

Facebook in die Homepage einbinden

Kurzinformation für Webmaster



Wenn der Zürcher Schiesssportverband ZHSV Facebook nutzt, um dort aktiv Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, bekommen das nicht alle interessierten Schützenfreunde und Mitglieder mit – insbesondere die nicht, die kein Facebook nutzen. Diese besuchen nach wie vor die Homepage des ZHSV.

Facebook kann über "Social Plugins" in die Homepage integriert werden. Damit sind alle Informationen, die auf der Facebook-Seite des ZHSV publiziert werden, auch gleichzeitig auf der Homepage des ZHSV sicht- und abrufbar!

Vor allem die jugendliche Zielgruppe wird heute eher über Facebook angesprochen - während sich deren Eltern und auch die ältere Generation der Schützenfamilie vorwiegend über die Homepage informieren. Mit der Einbindung der Facebook-Seite in die Homepage sind alle Zielgruppen abgedeckt!

→ www.zhsv.ch/News/Facebook/ZHSV_Facebook_ZHSV.htm

Facebook in die Homepage integrieren

Die einfachste Methode ist es, die Beiträge einer Facebook-Seite über ein "Soziales Plugin" in die klassische Homepage zu integrieren. In diesem Falle werden die geschriebenen Beiträge bei Facebook im Rahmen der eigenen Internetseite angezeigt. Automatisch taucht also der Beitrag bei Facebook "Die Delegiertenversammlung des ZHSV findet am in statt." automatisch auf der Homepage auf – ohne einen weiteren Mausklick. Auch geteilte Fotos oder Links werden übernommen, ohne dass der Betrachter selber bei Facebook angemeldet sein muss. Klickt der Besucher dann auf ein bestimmtes Foto, landet er bei Facebook und sieht das Bild in Originalgröße. Kommentieren etc. kann der Besucher aber nur, wenn er sich bei Facebook einloggt. Der Informationsfluss ist gegeben. Um in den Dialog mit dem Besucher zu treten, ist allerdings eine Registrierung bzw. das Einloggen bei Facebook notwendig. Ein Ersatz für die Kontaktaufnahme per Email kann ein solches Plugin somit nicht sein.

... und was ist mit dem Datenschutz?

Auch Sportverbände/Vereine werden im Hinblick auf Datenschutz beobachtet – aus verschiedenen Gründen sicher nicht zu Unrecht. In diesem Fall bekommt Facebook die Möglichkeit, über "Cookies" den Surfverlauf des Besuchers zu speichern. Wenn der ZHSV das Social Plugin nutzt, hinterlässt Facebook eine kleine Datei (*Cookie) auf dem Computer des Nutzers in dem Moment, wo die Seite des ZHSV aufgerufen wird. Surft der Nutzer nun weiter zur Seite "Shopping in XY" und auch diese Seite nutzt ein entsprechendes Plugin mit Verweis auf die eigene Facebook-Präsenz, kann Facebook anhand der gesetzten Datei den Surfverlauf vom ZHSV zu "Shopping XY" nachverfolgen. Dies gilt dann auch für diverse andere Seite wie Nachrichtenportale etc. Ob dies individuell ein Problem ist, soll an dieser Stelle nicht beurteilt werden. In jedem Fall hat ein Nutzer, der um Facebook prinzipiell einen Bogen machen möchte, faktisch kaum die Chance dazu, wenn er zwangsläufig beim Aufruf der Seite des ZHSV automatisch Facebook über das Plugin "besucht". Festzuhalten ist deshalb, dass nach Einschätzung einiger Juristen ein Hinweis auf diesen Umstand auf der Homepage zu finden sein muss (idealerweise hat der Nutzer die Möglichkeit, diese Information einzusehen, bevor er die Seite aufruft).

Im ZHSV-Impressum (www.zhsv.ch/Impressum) kann nachgelesen werden, wie der Nutzer über die Datenschutzerklärungen darüber informiert und der Betreiber der Seite gleichzeitig geschützt werden kann.

So wird's gemacht

Facebook bietet unter https://developers.facebook.com/docs/plugins/?locale=de_DE (Rubrik [Seiten-Plug-in]) eine Übersicht über die verschiedenen Möglichkeiten, Facebook in die eigene Homepage einzubinden. Es ist auch ein Code-Generator vorhanden, mit dem der Code erstellt werden kann, der danach in die HTML-Seite integriert werden kann. Vermutlich wird der Code als "IFrame" am einfachsten zu verwenden sein.